

Einzigartiges **antiseptisches** Vaginalzäpfchen

NEU



Vagisan sept Vaginalzäpfchen mit Povidon-Iod

- 5 Vaginalzäpfchen
PZN: 16930882
- 10 Vaginalzäpfchen
PZN: 16930899

Überzeugende Argumente:

- Breites Wirkspektrum: erfasst Bakterien, Pilze, Hefen sowie einige Viren & Protozoen
- Wirkt trotz Biofilmen, daher auch bei Rezidiven anwendbar
- Keine Resistenzbildung bekannt
- Das einzige antiseptische Vaginalzäpfchen mit Povidon-Iod
- Schnell wirksam & gut verträglich

Vagisan

Vagisan sept mit desinfizierender Wirkung

Das einzige vaginale Antiseptikum mit Povidon-Iod



Iod dringt schnell in die Erreger ein und wirkt durch seine oxidierenden und halogenierenden Eigenschaften antimikrobiell.



Die Erreger werden zerstört, ohne die Verträglichkeit von Vagisan sept zu beeinträchtigen.

Wirkt gegen



Bakterien



Pilze



sowie einige Viren & Protozoen.

Vagisan sept ist ein Lokalantiseptikum zur Anwendung bei Scheideninfektionen, wie:

- Spezifische und unspezifische Scheideninfektionen
- Mischinfektionen der Scheide (Bakterien + Pilze)
- Infektionen durch Protozoen, wie *Trichomonas vaginalis*
- Bakteriellen Infektionen, wie durch *Gardnerella vaginalis*, *Bacteroides*, *Prevotella* und *Mycoplasma hominis*



Vagisan sept Vaginalzäpfchen mit Povidon-Iod. Wirkstoff: Povidon-Iod. **Zusammensetzung:** 1 Vaginalzäpfchen enth. als Wirkstoff 200 mg Povidon-Iod (Poly[1-vinyl-2-pyrrolidon]-Iod-Komplex) mit einem mittleren Molekulargewicht von 44000 u. einem verfügbaren Iodgehalt von 10 % in Neutralfettgrundlage. Sonstige Bestandteile: Hartfett, Natriumacetat, hochdisperses Siliciumdioxid, mittelkettige Triglyceride. **Anwendungsgebiete:** Iod-empfindliche spezifische und unspezifische Vaginalinfektionen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Povidon-Iod oder einen der sonstigen Bestandteile. Schwangerschaft und Stillzeit. Schilddrüsenüberfunktion. Radioiodtherapie. Dermatitis herpetiformis Duhring. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich: Vorübergehend Schmerzen, Brennen und Wärmeempfindung, Überempfindlichkeitsreaktionen auch vom Spättyp. Selten: Elektrolyt- und Serumsmolaritäts-Störungen, schwere metabolische Azidose, renale Insuffizienz. Sehr selten: Anaphylaktische Reaktionen, Angioödem, Iod-induzierte Hyperthyreose. Stand 03/2021. Dr. August Wolff GmbH & Co. KG Arzneimittel • Sudbrackstr. 56 • 33611 Bielefeld • www.vagisan.de

DR·WOLFF